

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

24.11.1872 (No. 323)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. (Erstes Blatt)

Sonntag den 24. November

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 26,574. Ernteaussfall im Jahre 1872 betreffend.

Die Gemeinderäthe erhalten mit nächster Post die Impressen zum Erntebereicht für 1872 in 3 Exemplaren, wovon nach erfolgter Ausfüllung das eine anher vorzulegen und ein weiteres als Duplicat des Berichts in der Gemeindegaststube aufzubewahren ist.

Zu der Sitzung, in welcher die Erstattung des Erntebereichts geschieht, sind die tüchtigsten Landwirthe des Orts, namentlich solche, welche über ihre landwirthschaftlichen Einkommens- und Ausgabeverhältnisse Buch und Rechnung zu führen pflegen, beizuziehen; diese Sachverständigen haben auch den Bericht mitzuunterzeichnen. Bei der Ausfüllung ist die Anleitung auf der ersten Seite der Impresse genau zu beachten.

In dem diesjährigen Formular ist, worauf ausdrücklich aufmerksam gemacht wird, eine besondere Fragestellung wegen der A. u. f. e. l. d. e. r. aufgenommen, sowie die Angabe der nicht landwirthschaftlichen Flächen — als Vorbereitung für die demnächst zu erwartende Aufnahme der Bodenflächen für das deutsche Reich — verlangt.

Wir sehen der Vorlage des Erntebereichts unter Anschluß des dort beruhenden Duplicats der vorjährigen spätestens bis zum 15. Dezember d. J. entgegen.

Karlsruhe, den 17. November 1872.

Großh. Bezirksamt.
Becher.

Privatspargesellschaft.

2.1. Bei der Privatsparkasse (Zirkel 21) finden jeden Freitag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt. Die Sparbücher werden den neu eintretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Der Verwaltungsrath.

4.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Oberrechnungsraths Gustav Knittel dahier werden

Dienstag den 26. und Mittwoch den 27. November d. J.,

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dessen Wohnung, Hirschstraße Nr. 13, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee und 6 Stühle mit rothem Bläschüberzug, 1 Kanapee mit braunem Ueberzug, 1 Chiffonniere, 2 Pfeilerkommode, 3 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Eßschränkchen, 1 runder Tisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, verschiedene andere Tische, 1 zweithüriger Beisetzschrank, 2 einthürige Kleiderschränke, Spiegel, Uhren, Bilder, 6 Rohr- und 6 Strohstühle, Beiladen, verschiedenes Bettwerk, Koffhaar- und Seegrasmatrizen, abgenähte Couverten, Herrenkleider, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug, Vorhänge, Fensterstore, Tisch- und Bodenteppiche; ferner: 1 eiserner transportabler Kochherd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Speiseschränkchen, 1 Mehlkasten, 1 messingener Mörser, Porzellan und Glaswaren, verschiedenes Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, Züker, Ständer und noch viele andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Lauer, Baifenrichter.

3.3.

N ü p p u r r.

Versteigerungs-Ankündigung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden aus der Santmasse des Grünbaumwirths Ladwig Bärk in Nüppurr nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 26. November d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Nüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Real- schuldgerechtigkeit „zum Grünen Baum“ nebst Stallung und Schweinställen mit 55 Ruthen Hofraithe und 54,1 Ruthen Hausgarten, an der Hauptstraße in Klein-Nüppurr gelegen, neben Hirschwirth Wilhelm Kornmüller und dem Hofgraben, Anschlag . . . 4500 fl.

2.

Circa 1 Morgen 1 Viertel 13 Ruthen Acker in 4 Gewannen, Gesamtanschlag 730 fl. Mühlburg, den 19. Oktober 1872.

Großh. Notar Rathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Bleichstraße 50 ist sogleich der zweite Stock mit Glasabschluß, aus 4 eleganten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde etc. bestehend, zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 36 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. sofort beziehbar, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 6 parterre.

2.2. Schützenstraße 38 ist eine Wohnung im 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, sofort beziehbar, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser-

leitung versehen. Näheres kleine Herrenstraße 6 parterre.

Laden und Wohnung zu vermieten.

— Auf den 23. April 1873 ist in guter Geschäftslage ein Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum zu vermieten. Es können auf Verlangen auch noch 1 oder 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Jähringerstraße 100.

Zimmer zu vermieten.

6.3. Zu vermieten: 2 elegant möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren. Auf Verlangen mit Dienerzimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möblirtes Parterre-Zimmer mit Alkov ist sogleich oder für später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden: Jähringerstraße 34 ebener Erde.

* Schützenstraße 38 sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Wilhelmstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Bahnhofstraße 14 ist ein schönes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Epitalstraße 25 im dritten Stock, links vom Hofthor, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.1. Verlängerte Leopoldstraße ist ein neu hergerichtete, heizbares Mansardenzimmer mit Aussicht in Gärten, ohne Möbel, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 31 im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 40, zwei Stiegen hoch, ist ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*2.2. Es wird ein Laden mit Wohnung (3 bis 5 Zimmer und Zugehör) für ein feines Geschäft auf 23. April f. J. zu mieten gesucht.

Gefällige Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 3.3. 100 poste restante Karlsruhe erbeten.

Wohnungsgesuche.

*3.2. Eine stille Familie (3 erwachsene Personen) sucht eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April 1873 zu mieten. Offerten nebst Preisangabe können im Laden Langestraße 88, bei Herrn Posamentier Wolf, neben dem Museum, abgegeben werden.

Es wird in der westlichen Stadthälfte eine Wohnung von 7-8 Zimmern auf den 23. April 1873 zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Amalienstraße 65 parterre.

Zimmergesuch.

*3.2. Ein Beamter sucht auf 1. Januar bei einer ruhigen Familie ein möbliertes Zimmer. Zu erfragen Lindenheimerstraße 5.

Gesuch.

*3.2. Wer einen jungen Mann (Polytechniker) in Kost und Wohnung nehmen will, beliebe seine Adresse Lindenheimerstraße 2 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Antrag.

Ein solides Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet bis Weihnachten bei guter Bezahlung und guter Behandlung eine Stelle. Wo? ist im Laden Langestraße 106 zu erfahren.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen von festem Alter, welches sehr gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Redakteur-Stelle.

3.1. Bei einer Zeitung (national) kann ein befähigter Mitarbeiter, der Routine als Journalist hat, sofort eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Gießmeister,

in Ornament-, Bau- und Maschinenbau gut erfahren, findet sofortige oder spätere Anstellung.

Bewerber, die einen derartigen Meisterposten schon längere Zeit bekleideten, belieben ihre Atteste unter Mittheilung der Gehaltsanprüche einzusenden an die

Eisengießerei Stuttgart
Hermann Kuhn,

60 Hesslerer-Straße 60.

Ebenfalls findet eine größere Anzahl tüchtiger Eisengieser dauernde und lohnende Beschäftigung.

3.3. **Schlosser**

auf Kassenschränke gesucht.
Söncker & Freyseng,
Mannheim U 4 Nr. 5.

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht und kann sogleich eintreten: **Wilhelmsstraße 26, 1 Etage hoch.** *2.2. 4.1.

Von heute an täglich:

Morgens 10 Uhr warme Pastetchen, ebenso verschiedene Torten, Kuchen, Tafel-, Thee- und Kaffeebackwerk, Meriken, süßen Schlag- und Kaffeerahm empfiehlt

Julius Lieb, Conditor,
8 Herrenstraße 8.

Reiche Auswahl
feiner Dessertboubons
und
Bonbonnières.
Lager in
Chocoladen, Thee
und
Liqueurs.
Glacirte Früchte.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Jules Mumm & Comp. in Reims

durch frische Sendungen vollständig assortirt, halte ich bestens empfohlen und sichere, bei anerkannt feinen Qualitäten, die billigsten Preise zu.

Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen sind durch mich zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Christian Gockel,

General-Agentur für das Großherzogthum Baden,
Zirkel 26.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Seitdem Seine Heiligkeit der Papst durch den Gebrauch der delicates Revalescière du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Aerzte und Hospitäler die Wirkung derselben anerkannt, wird Niemand mehr die Kraft dieser köstlichen Nahrung bezweifeln, und führen wir die folgenden Krankheiten an, bei denen sie sich ohne Anwendung von Medizin und ohne Kosten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Salsinhaut-, Rheum-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wassersucht, Fieber, Schwindel, Blutaustritte, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Plethysie. - Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden:

Certificat Nr. 75,877. 589 Wienerthorgasse, Wien. 28. Februar 1872.

Seit 26 Tagen habe ich die Göttinger Revalescière allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifeltsten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmittel die zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescière hat mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Luftröhren-Katarrh, von Kopfschwindel und Brustbeklemmung befreit, die allen Medicinen Jahre lang getrotzt. Diese Wundergabe der Natur verdient sonach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens angerathen werden.

Florian Köller, k. k. Militärverwalter in Pension.
Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien.

In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. - Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. - Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier** und **Louis Börlé**, Donaueschingen: Franz Gerst, Mastatt: A. Fischer, früher A. Callinger-Heidt, Offenburg: Franz Dümmler, Bruchsal: Anton Vepp, G. Grezburg, Konstanz: Fr. Schilke, Worms: J. H. Mayer, Ludwigshafen: W. H. Ruelius, Dürkheim: Jean Hammel, Schepheim: Joh. Meindler, Billingen: Lukas Giese, Durlach: Ludwig Meißner und Apotheker Ed. Lischka, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Triberg: Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Laub: Friedrich Schöpfer, Ueberlingen: F. F. Mattan, Rehl: Karl Schmid, Freiburg i. B.: Wilhelm Kosi, vormalig G. Eidenberger, Drognitz am Schwabenthor, Emil Reisinger am Münsterplatz, Pforzheim: Apotheker G. Großholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Vilhard, groß. Hofapotheker, und J. H. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Rt. S. 2 Nr. 20, und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Das Neueste in Blumen in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen bei

F. Ludwig,
Langestraße 141.

Köchin-Gesuch.

22. Eine Herrschaft im badischen Oberlande sucht eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Köchin. Eintritt alsbald oder späters des Weihnachten. Jahreslohn 20 Louisdor. Näheres im Kontor des Tagblattes.

33. **Dienstknecht,**

ein ordentlicher, kann auf Weihnachten gegen guten Lohn eine Stelle finden in der Mühle in Mühlburg.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Junge Mädchen, welche Lust haben, das Maschinennähen gründlich zu erlernen, damit sie nach der Lehrzeit in jedes beliebige Geschäft eintreten und bestehen können, können sogleich eintreten.

Nach Uebereinkunft die Lehre gratis.

Auf Verlangen wird auch bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung gegeben.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

32. Gesucht wird von einer englischen Familie in Heidelberg auf den 1. Dezember eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit mit übernimmt. Lohn 25 Gulden per Vierteljahr. Briefliche Anmeldungen richtet man an den Buchhändler Ernst Carlebach in Heidelberg.

Beschäftigungs-Gesuch.

Es wird Arbeit angenommen in Kleibern und Weißzeug aller Art bei guter und billiger Bedienung. Näheres Langestraße 132 im Vorderhaus im dritten Stock.

Windhunde.

Bahnhofstraße 14 sind junge Windhunde, achte Race, zu verkaufen. Näheres parterre.

Rüben-Verkauf.

*2.1. Durlach. Lammstraße 30 werden gut kochende und zum Einschneiden geeignete Rüben hundertweise abgegeben.

Verkaufsanzeigen.

*6.3. Stephaniensstraße 19, im zweiten Stock, steht ein wohl erhaltenes Harmonium zum Verkauf.

* Ein großer Puppenküchenschrank und Puppenkleiderläschen, sowie eine Botanisirbüchse sind zu verkaufen: Marienstrasse 25 im zweiten Stock. — Ebendasselbst wird auch gründlicher Unterricht in Algebra, Geometrie und Rechnen erteilt.

Kaufgesuch.

*2.1. Ein Baukasten wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Leere Kölner Wasser-Flaschen, halbe, kauft 3.3.

Fr. Spelter.

Altes Blei,

größere wie kleinere Partien, wird angekauft und gut bezahlt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

Täglich frisch: Thee- und Kaffeebackwerk, Kuchen, Torten u. u. empfiehlt

Joseph Fell, Conditior,

Langestraße 131.

Chocolade von Ph. Suchard und anderen renommirten Fabrikanten, sowie eigenes Fabrifat. Thee, verschiedene Sorten, offen und in Packets.

Feine Dessert-Bonbons, conservirte Früchte.

Auswahl in feineren Bonbonnières u. u.

Bestellungen jeder Art werden gut und billigt ausgeführt.

Glacé-Handschuhe

mit 2 Knöpfchen, das Paar 1 fl. 18 kr., sowie feinere Qualitäten sind frisch eingetroffen und empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestrassse 175.

3.2. **Französische Batist- und Linon-Tücher für Herren und Damen**

empfehl't in reicher Auswahl

Franz Perrin Wittwe.

Das Einsicken der Namen wird ebenfalls prompt besorgt.

Damenkleiderstoffe

in schönster und reicher Auswahl:

schwarze Seidensamnte,

„ Seidenzeuge,

„ engl. Patentsamnte,

Winter-Châles,

schwarze und farbige Cachemirs

und Thibets

Adolph Wagner,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

5.5. **F. Ludwig,**

Langestraße 141,

empfehl't garnirte Damenhüte in schönster Auswahl zu sehr billigen Preisen. 4.1.

Privat-Bekanntmachungen.
Die Thee-Handlung

von
Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.



4.1.

Rheinweine:

Riersteiner, Rauenthaler Berg,
Macobrunner Riesling, Rüdes-
heimer Berg, Hochheimer Dom-
dechaney, Liebfrauenmisch Auslese
empfiehlt in feinsten Qualitäten
aus den besten Jahrgängen

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Candirte Früchte

in schöner Auswahl bei

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

**Aechtes Oberländer
Thal-Kirschenwasser**

in feinsten Waare bei

Wilhelm Hofmann,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in Extract-Form zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
jaches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.
Ferner **Malzextract** mit Eisen,
Chinin.
Per Flasche 36 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung
von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-
züglich anerkannten Präparaten befindet sich
Devot in der Stadt-Apotheke von
C. Saffencamp, Herrenstraße 22.

**Geschnitzte und polirte Holz-
Galanteriewaaren,**

z. B. Cassetten, Rauchservicen, Garderobe-, Handtuch- und Schlüssel-
halter, Cigarren- und Aschbecher, Schlüsselkasten, Wand- und Bürsten-
körbe, Lichtschirme, Blumentische, Zeitungsmappen, Lesepulte, Uhr-
halter etc. etc.

Sämmtliche Gegenstände sind zu Stickereien eingerichtet und
empfiehlt dieselben in grosser Auswahl und billigsten Preisen

C. Feigler, Herrenstrasse 21.

Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten haben ihr photographisches Geschäft den Herren **Kühn
& Bauer** abgetreten, und bitten, das ihnen in so reichem Maaße geschenkte Zu-
trauen auf ihre Herren Nachfolger übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 20. November 1872.

J. & L. Allgeyer.

Bezugnehmend auf diese Anzeige, bitten wir das verehrliche Publikum um
ferneren geneigten Zuspruch. Wir sind im Stande, allen Anforderungen im Ge-
schäfte der Photographie entsprechen zu können und sichern feine Arbeit
und möglichst billige Preise zu.

Karlsruhe, den 20. November 1872.

Kühn & Bauer,

Langestraße 233.

4.2.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattete

Pelzwaaren-Lager

bringe ich unter Zusicherung billiger Preise sowie prompter und reeller Bedienung
in empfehlende Erinnerung.

S. Stüg, Kürschner,
Friedrichsplatz 8.

5.4.

Mein auf das Reichhaltigste ausgestattete

Pelzwaaren = Lager

bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Wilh. Seef, Kürschner,
33 Kronenstraße 33.

Das große Möbel- und Spiegel-Lager

von

Moris Neutlinger, 10 Kronenstraße 10,
empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel von den gewöhnlichsten bis zu
den elegantesten Sorten, große Auswahl in Rohr- und Strohstühlen, sowie
vollständige Betten unter Zusicherung billigster Preise.

Vom Kaiserl. Königl. Ministerium
12.10. concessionirt,
in allen Welttheilen so bekannt und be-
rühmt gewordenen, von medicinischen Auto-
ritäten geprüften, mit den glänzendsten und
wunderwirkenden Erfolgen gekrönten Prä-
parate als:

Lilionese, weltbekannt, um un-
sicherer, fehlbar Sommer-
sprossen, Finnen, Flechten zu ver-
treiben. Garantie. 1/2 Flasche 1 fl. 45 fr.,
1/2 Flasche 1 fl. —

Voorhof-geest. Bart- und
Haarereu-
gungsmittel, erzeugt selbst auf kahlen Stel-
len des Kopfes neue Haare, selbst bei noch
jungen Leuten einen starken Bartwuchs,
auch ein nie versagendes Mittel bei Kopf-
schmerz, Kopfschmerzen und gichtischen
Zufällen. Flasche 53 und 28 fr.

Dr. Richter's electro-motorische
Bahnhalsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à
Stück 35 fr.

Die
Halle'schen Hühneraugenpflasterchen,
weltbekannt, vertreiben sofort die lästigen
Hühneraugen. à Stück 4 fr.

Oriental. Enthaarungspasta.
Garantie, entfernt binnen 10 Minuten je-
des Haar, ohne Schmerz und Nachheil der
Haut. à Carton 1 fl. 10 fr.

Deutsches Haarfärbemittel,
pro Carton 1 fl. 45 fr., färbt sofort acht
braun und schwarz. Erfolg garantiert.
Alleinige Niederlage bei **Th. Brugier**
in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Zahnschmerzen werden durch
mein seit 28
Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer
Minute für immer sicher vertrieben, welches
von den größten Aerzten und höchsten Stan-
despersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste
liegen zur Ansicht vor. **C. Säckstädt** in
Berlin. Zu haben à Flasche 18 fr. in der
alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier**,
in Karlsruhe, Waldstraße 10. 2411.

Arcanum, giftfrei,
oder sicherstes Mittel zur Vertilgung von
Natten und Mäusen, offerirt in Schach-
teln à 7 1/2 Sgr. = 27 fr.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsru-
he, Waldstraße 10. 12.11.

Ostindische Foularde
besten Qualität empfiehlt
M. Urbino.

Hosen-Barchent,
weiss und ungebleicht, in glatt so-
wie geflockt empfiehlt
Otto Himmelheber,
4.3. Langestr. 165.

Gestickte Hemden-Einsätze

für Ball- und Soirée-Hemden, das Eleganteste und
Neueste dieser Saison,

in sehr grosser Auswahl bei

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik.

Sttlinger Shirtinge und Baumwolltuche,
weisse Barchente zu Unterbekleidern,
geflockte und glatte Piqué,
Piqué-Decken,
Flanelle in allen Farben,
Batist- und weissleinene Taschentücher

in schönster Auswahl bei

Adolph Wagner,

5.5. Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein
bisher auf dem **Friedrichsplatz** befindliches

Möbel- und Spiegel-Lager
in meinem Neubau, **Wilhelmsstraße 13**,
verlegt habe, zugleich anzeigend, daß dasselbe in allen Arten **Möbeln**
und **Spiegeln** wohl assortirt ist.

Zu zahlreichem Besuche höflichst einladend, zeichnet
Karlsruhe, im November 1872.

3.2.

Hochachtend
L. Wittich.

Zur gefl. Beachtung.

Mein Schuh- und Stiefellager in solider und mo-
dern gearbeiteter Leder- und Filzwaare für Herren,
Damen und Kinder ist nunmehr auf das Reichste as-
sortirt, und werde, um einen raschen Umsatz zu erzielen,
auffallend billigst verkaufen.

Ludwig Diefenbronner,

12 Adlerstraße 12.

Reparaturen aller Art werden schnell und billigst
besorgt.

3.2.

Karlsruher Wasser
 von
J. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
 lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
 zenwelt und ist in einem so glücklichen
 Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
 als angenehmstes Nieswasser, sondern
 auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
 bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
 ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
 wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Risthen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
 Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
 lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
 unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

J. Petry,
 Juwelier und Ringfabrikant,
 Ritterstraße, bei Kaufmann Döring,
 empfiehlt sein großes Gold- und Silberwaaren-
 lager unter Garantie zu den billigsten Ver-
 kaufpreisen.

Leinwand
 in allen Breiten und Qualitäten empfiehlt
M. Urbino.

Aecht englische
Hemden-Flanelle,
 die sich in der Wäsche als vorzüglich
 bewähren, sind in reicher Musterwahl
 frisch eingetroffen bei
Otto Himmelheber,
 4.3. Wäschefabrik.

**Leinene Taschentücher,
 Batisttücher**
 in eleganten Cartons empfiehlt
M. Urbino.

Möbelstoffe
 aller Arten,
 stets das Neueste in großer Auswahl, bei
Serauer & Berblinger,
 vormals S. Lang,
 6.4. 2 Friedrichsplatz 2.

**Tischtücher,
 Servietten,
 Handtücher**
 in großer Auswahl empfiehlt
M. Urbino.

6.4. **1 Nowack's-Anlage 1.**
Weinhandlung von C. Teufel
 empfiehlt:
 Tischweine à 18, 21, 24 fr. per Flasche,
 1868er Markgräfler à 30, 36 fr. per Flasche,
 1868er Affenthaler à 36 fr.,
 sowie alle Sorten feinere Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine bester
 Qualität.
 In Gebinden von über 25 Maas entsprechend billiger.

Herrenzugstiefel,
 sehr solid gearbeitet,
 in grosser Auswahl vorrätig bei
Willh. Riegel,
 Karl-Friedrichstrasse 2, beim Schlossplatz.

Filzschuhe und Stiefel
 für
Herren, Damen und Kinder
 in großer Auswahl empfiehlt billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.
 Eine Parthie vorigjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

3.1. **H. Mörch,**
 Waldstraße 22,
 empfiehlt sein Etablissement in selbstverfer-
 tigten solid gebauten
Kochherden,
 sowie das dazu passende
Kochgeschirr aller Arten.
 Bei Abnahme von Aussteueru bewil-
 lige ich einen Rabatt.

Jakob Geber in Mannheim,
 Fabrikant feuerfester Kassenschränke,
 empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke
 neuester und bester Konstruktion.
 Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
 Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Klafter 28 fl.	} klein gemacht per Klafter 2 fl. 30 fr. mehr,
Forenscheitholz	" " 16 fl.	
eichene Klögchen	" " 16 fl.	

frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern
Philipp Bomberg,
 Akademieplatz 3.

C. Nagel Sohn,

Herrenstraße 12,

bringt sein wohl assortirtes Lager von Gütern in empfehlende Erinnerung.

NB. Zugleich bitte ich diejenigen, welche vor längerer Zeit Hüte zur Reparatur übergeben haben, solche gefälligst in Empfang nehmen zu wollen. 3.3.

Biquédecken,
wollene Bettdecken
für einfache und Doppel-Betten empfiehlt
M. Urbino.

Uhren jeder Art
werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
Uhrmacher,
Waldstraße 37,
im Hause des Herrn Schuhfabrikanten
18.6. Wader.

Englische Plaid's,
Englische Reisedecken
empfehl't
M. Urbino.

3.1. **Gingetroffen sind:**
Kohlenbügeleisen,
Kohlenbecken mit und ohne
Deckel,
Schirmständer,
Verdampfschaalen,
Waschschüssel, emaillirt,
Wasserkübel ditto,
Kohleneimer,
Wassereimer, emaillirt und
lakirt,
Laternen,
Kohlenschaukeln, feine,
Rudelschneidmaschinen,
neueste u. s. w.
empfehl't zu billigsten Preisen

H. Mörch,
Waldstraße 22.

19 Waldhornstraße 19.
Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Koff, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen
Ferdinand Holz,
— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

* Täglich werden Federn schön gewaschen und gekräuselt, ebenso werden Sand- schuhe, das Paar zu 5 kr., schön und geruchlos gewaschen bei Geschwister Dypen- heim er, Amalienstraße 14, Ecke der kleinen Herrenstraße.

Für Damen:

Unterjacken in Baumwolle, Halbwohle, Wolle und Seide, **Unterbeinkleider** in Baumwolle, Flanell und Wolle, **Unterröcke** in Flanell, abgesteppte und **Kopfhaarröcke**, wollene **Chlipse**, wollene **Tücher**, wollene **Westen**, wollene **Strümpfe** in großartiger Auswahl

empfehl't zu außerordentlich niedern Preisen

Langestraße 116.

Aug. Sonntag,
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft.

Langestraße 116.

Unterzeichnete halten stets Lager in feuerfesten, diebsicheren **Kassenschränken** verschiedener Größen neuester Construction in der hiesigen Gewerbehalle zur gef. Einsicht.

Bestellungen können gemacht werden bei **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19, woselbst auch jede weitere Auskunft gerne ertheilt wird.

Söncker & Freyseng,
Mannheim U 4 Nr. 5.

3.1. Das auf Montag den 16. Dezember d. J. angekündigte

Concert

von

Dr. Hans von Bülow

findet bereits am **Samstag** den 14. Dezember im großen Saale des Museums statt.

Preise der Plätze: ein nummerirter Platz 1 fl. 45 kr., ein nicht nummerirter 1 fl. 12 kr., Gallerie 48 kr.

Vormerkungen auf nummerirte Plätze werden schon jetzt in der **Musikalienhandlung** von **Fr. Doert**, Langestraße 193, entgegengenommen.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 24. November,

Concert

vom **Septett** des 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl.
Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis 6 kr.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag den 24. November

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Chr. Maler.

Katholischer Gesellenverein Karlsrube,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 24. November, Abends 1/8 Uhr, Theatervorstellung:

„Er betet“.

Schauspiel in 2 Akten.

Zu zahlreichem Besuche ladet die Freunde des Vereins ein:
Der Präses.

Arbeiter-Stiefel,
einfach- und doppelsehlig, zu sehr billigen Preisen
empfiehlt bestens
Joseph Diefenbronner,
Kleider- u. Stiefelhandlung
*2.2. 81 Langestraße 81.

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldbornstraße 19.

Anzeige.
2.1. In der Korsettenfabrik von **Wb. Leminger,** Langestraße 110, werden jede Woche Korsetten gewaschen und pünktlich besorgt, auch auf Verlangen nach den neuesten Façons umgeändert.

Gust. Freitag's
neuer Roman,
die Ahnen, I. Theil:
Preis 4 fl. 3 kr.,
soeben eingetroffen in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Woll-Matraken
in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraken erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Anzeige.
3.2. Ich mache hiermit den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend die Anzeige, daß ich mich in hiesiger Stadt niedergelassen habe und werde fortwährend Reit- und Fahr-Requisiten, sowie anderes Lederzeug um die höchsten Preise angekauft; auch sind sehr billige Pferde- und Bügel-Teppiche zu haben bei
Abraham Hirsch,
Wilhelmstraße 17 im 3. Stof.

Handschuhwascherei.
*6.6. Militär-, Glacé-, wasch- und dänisch-leberne Handschuhe werden täglich schön und geruchlos gewaschen: Langestraße 112 im Seitengebäude.

Zur
Verloofung
von
Schwarzwälder Industrie-gegenständen
sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung.

Liederhalle.
Heute Vormittag **11 Uhr** Probe.

3.3. **Karlsruhe.**
Sonntag den 24. November (Buß- und Betttag)
Kirchen-Concert
in der Großherzoglichen Schloßkirche
gegeben von
Hoforganist A. Barner,
unter freundlicher Mitwirkung der Hofopernsängerin **Fräulein Therese Schneider,**
des Herrn Hofopernsängers **Stolzenberg,** Herrn **Biegler** und des Herrn
Kammervirtuosen **Deecke.**

Programm.
I. Theil.
1. Choral und Choral-Trio für 2 Claviere und Pedal über:
„Wachet auf vom Schlaf ihr Sünder“ von Seb. Bach.
2. Recitativ und Arie: „Es schallt die Posaun“ aus dem Messias von G. F. Händel.
3. Romanze für Violine und Orgel von Beethoven.
4. Große Fantasie und Fuge (A-moll) von Seb. Bach.
II. Theil.
5. Arie: „Höre Israel des Herrn Stimme“ aus Elias von F. Mendelssohn.
6. Adagio für Violine und Orgel von Tartini.
7. Benedictus für Tenor von W. Kalliwoda.
8. Concert für die Orgel J. G. Töpfer.

Anfang 7 Uhr. — Ende 8 1/2 Uhr.
Preise der Plätze:
Auf die Hoftribünen und in's Schiff der Kirche . . . 1 fl. — fr.
Familienbillet für 3 Personen 2 fl. — fr.
Gallerie — fl. 24 fr.
Billete sind nur in den Musikalienhandlungen von Fr. Dört, A. Frey und E. F. Schuster zu haben.
Bei Herrn Hofmusikalienhändler A. Frey sind auch am Tage des Concerts bis Abends 7 Uhr Billete zu haben.

Liederhalle.
Mittwoch den 30. November 1872:
Zur Feier des 30. Stiftungsfestes
Musikalische
Abend-Unterhaltung
im großen Eintracht-Saale.
Indem wir uns beehren, unsere verehrlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder zu dieser Abend-Unterhaltung einzuladen, bemerken wir, mit Bezug auf das Einführungsstatut, ausdrücklich, daß ohne Eintrittskarte diesmal der Zutritt Niemanden gestattet werden kann.
Um indes Nichtmitgliedern den Besuch der Aufführung zu ermöglichen, sind von heute an bis Dienstag Mittag 12 Uhr in den Buchhandlungen von Braun und Urici und in den Musikalienhandlungen von Dört und Schuster Eintrittskarten zu haben und zwar:
Vorbehaltene Plätze im Saal zu 1 fl. 30 fr.
Nichtvorbehaltene Plätze im Saal oder auf der Gallerie zu — fl. 48 fr.
Die verehrlichen Mitglieder bitten wir, ihre Eintrittskarten Sonntag Vormittag von 11—12 Uhr und Dienstag Nachmittag von 1—3 Uhr im Liederhalle-lokal (Eintracht, Seitengebäude, Treppe rechts im Hof) gefl. in Empfang nehmen zu wollen.
Karlsruhe, den 20. November 1872. Der Vorstand.

Wegen des Buß- und Bettages erscheint morgen kein Tagblatt.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.